

# Phonak Sky M

Gebrauchsanweisung



Phonak Sky M-PR

Phonak Sky M-PR Trial



A Sonova brand

**PHONAK**  
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

## Hörgeräte



Phonak Sky M90-PR

2019

Phonak Sky M70-PR

2019

Phonak Sky M50-PR

2019

Phonak Sky M30-PR

2019

Phonak Sky M-PR Trial

2019

## Ladegerät



Phonak Charger BTE RIC

2019



# Ihr Hörgerät und Ladegerät

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörgeräts oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörgeräte enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörgeräte (Kapitel 22).

## Hörgerätemodelle

- Sky M-PR (M90/M70/M50/M30)
- Sky M-PR Trial

## Ladegerät

- Charger BTE RIC inkl. Netzteil

## Ohrpasstücke

- Klassische Otoplastik
- Universal-Ohrpasstück
- Dome
- SlimTip



Ihre neuen Hörgeräte und das Ladegerät wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörakustiker gerne weiter.

Phonak - life is on  
[www.phonak.com](http://www.phonak.com)

# Inhalt

## Ihr Hörgerät mit Ladegerät

1. Kurzanleitung 8
2. Beschreibung des Hörgeräts mit Ladegerät 10

## Das Ladegerät verwenden

3. Ladegerät vorbereiten 12
4. Hörgeräte aufladen 13

## Das Hörgerät verwenden

5. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 17
6. Hörgerät einsetzen 18
7. Hörgerät herausnehmen 20
8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige 22
9. Ein/Aus 25
10. Wireless-Anbindung 26
11. Erste Kopplung 27
12. Telefonieren 29
13. Flugmodus 33
14. Hörgerät neu starten 36

## Weitere Informationen

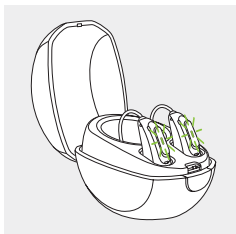
15.	Betriebsbedingungen	37
16.	Pflege und Wartung	38
17.	Ohrpasstück austauschen	41
18.	Service und Garantie	44
19.	Informationen zur Produktkonformität	46
20.	Hinweise und Symbolerklärungen	54
21.	Fehlerbehebung	58
22.	Wichtige Sicherheitsinformationen	62

# 1. Kurzanleitung

## Hörgerät aufladen

- ① Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörgerät mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

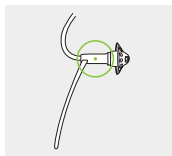
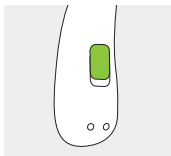
Sobald Sie das Hörgerät in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörgerät voll aufgeladen ist. Ist der Akku voll aufgeladen, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



## Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Blau für  
**linkes Hörgerät.**

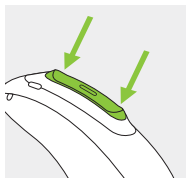
Rot für  
**rechtes Hörgerät.**





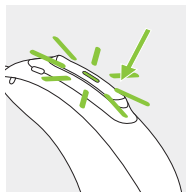
## Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkereglern und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen. Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.



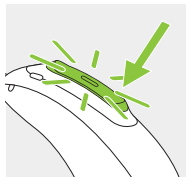
### Ein/Aus

Drücken Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant grün (Ein) oder konstant rot (Aus) leuchtet.



### Flugmodus aktivieren

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.



## 2. Beschreibung des Hörgeräts mit Ladegeräten

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörgerätemodell und das Ladegerät. So finden Sie Ihre Modelle:

- Über die Informationen zu „Ihr Hörgerät und Ladegerät“ auf Seite 3
- Indem Sie Ihr Hörgerät und Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

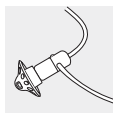
### Kompatible Ohrpassstücke



Klassische Otoplastik



Universal-Ohrpassstück

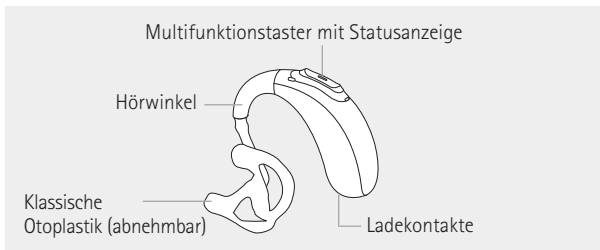


Dome



SlimTip

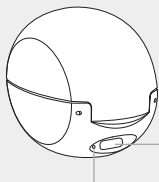
### Sky M-PR / Sky M-PR Trial



## Ladegerät



Ladesteckplätze für Hörgeräte  
mit Links-/Rechts-Markierung

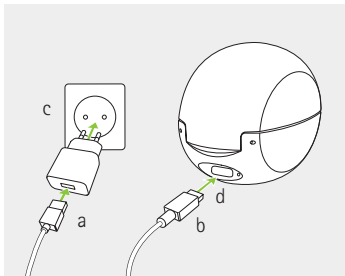


Ladekontrollleuchte

USB-Anschluss an  
externe Stromquelle

### 3. Ladegerät vorbereiten

#### Netzteil anschließen



- a) Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.
- b) Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an.
- c) Schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.
- d) Die Ladekontrollleuchte leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.

## 4. Hörgeräte aufladen

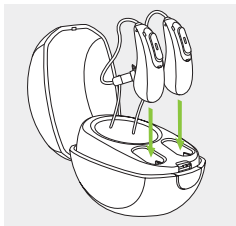
- ① Niedrige Leistung: Bei niedrigem Akkuladestatus hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörgerät aufzuladen (dies kann, abhängig von den Hörgeräteeinstellungen, variieren).
- ① Das Hörgerät verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörgerät mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ① Das Hörgerät muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 16.

## 4.1 Verwendung des Ladegeräts

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

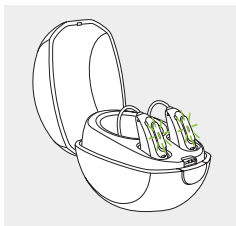
1.

Setzen Sie das Hörgerät in den Ladesteckplatz. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörgerät im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörgerät im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Die Hörgeräte werden automatisch stumm geschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt werden.







2.

Die Statusanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörgerät voll aufgeladen ist. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass die Hörgeräte sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Das Ladegerät kann beim Aufladen geschlossen sein.

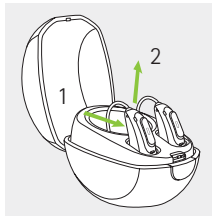
## Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
	0 – 10%	
	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
	81 – 99%	
	100%	3 h

### 3.

Entfernen Sie das Hörgerät aus dem Ladesteckplatz, indem Sie

1. das Hörgerät vorsichtig zu sich ziehen und
2. es aus dem Ladegerät heben.



- ⓘ Greifen Sie das Hörgerät niemals am Schlauch, um es vom Ladegerät zu entfernen, da dies den Schlauch beschädigen kann.

Wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist, schaltet sich das Hörgerät automatisch ein, sobald es aus dem Ladegerät entnommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken.

Wenn die Statusanzeige 3 Sekunden lang konstant grün leuchtet, ist das Hörgerät zum Einsatz bereit.

Wenn Sie die Stromversorgung des Ladegeräts trennen, während sich das Hörgerät im Ladegerät befindet, muss das Hörgerät ausgeschaltet werden, um ein Entladen zu verhindern.

- ⓘ Schalten Sie das Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.

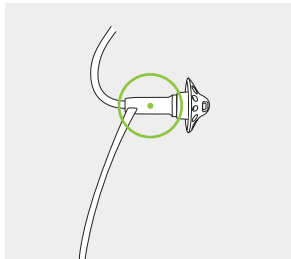
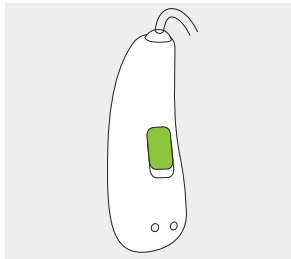


## 5. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörgeräts und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

Blau für  
**linkes Hörgerät.**

Rot für  
**rechtes Hörgerät.**

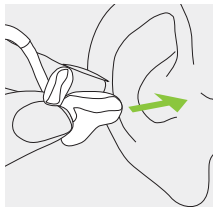


## 6. Hörgerät einsetzen

### 6.1 Einsetzen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

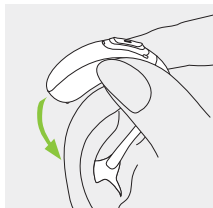
1.

Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



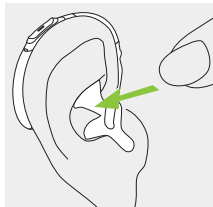
2.

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



3.

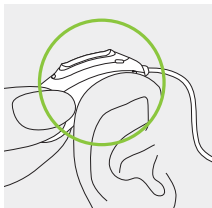
Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.



## 6.2 Einsetzen eines Hörgerätes mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück

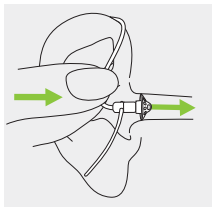
1.

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



2.

Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.



3.

Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.

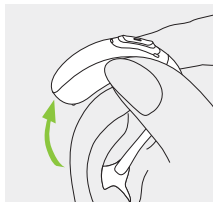


## 7. Hörgerät herausnehmen

### 7.1 Abnehmen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

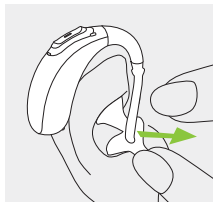
1.

Ziehen Sie das Hörgerät nach oben über dem Ohr ab.



2.

Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.

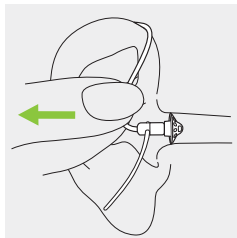


❗ Vermeiden Sie es, das Hörgerät am Schlauch abzunehmen.

## 7.2 Abnehmen eines Hörgerätes mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück

1.

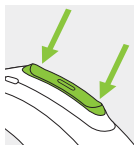
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



## 8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitte Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 12).

### Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt Eltern und Erziehern von Säuglingen und Kleinkindern stets den Status des Hörgeräts an. Die Statusanzeige ist in den Multifunktionstaster integriert und zeigt den Status des Hörgeräts an, sofern es eingeschaltet und geladen ist.

Ihr Hörakustiker kann die verschiedenen Bedeutungen der Statusanzeige aktivieren / deaktivieren.

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Liste der möglichen Bedeutungen der Statusanzeige. Bitten Sie Ihren Hörakustiker, auf dieser Liste alle Bedeutungen der Statusanzeige zu markieren, die aktiviert sind.

## Status Hörgerät

Hörgerät ist eingeschaltet


Hörgerät ist eingeschaltet und Roger ist verfügbar

Niedriger Akkuladezustand\*

Lautstärkeänderung (über Fernsteuerung oder Multifunktionstaster)

Programmwechsel (über Fernsteuerung oder Multifunktionstaster)

## Statusanzeige

Wiederholtes einzelnes Blinken 

Wiederholtes doppeltes Blinken 

Kontinuierliches Blinken 

Einzelnes Blinken pro Lautstärkeänderung 

Einzelnes Blinken pro Programmwechsel 

\* Niedriger Akkuladezustand wird ca. 60 Minuten vor dem erforderlichen Aufladen angezeigt.



## 9. Ein/Aus

### Hörgeräte einschalten


Das Hörgerät ist so konfiguriert, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem ans Netz angeschlossenen Ladegerät entnommen wird.



Wenn diese Funktion nicht konfiguriert oder das Ladegerät nicht ans Netz angeschlossen ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt grün zu blinken. Wenn die Statusanzeige 3 Sekunden lang konstant grün leuchtet, ist das Hörgerät zum Einsatz bereit.

### Hörgeräte ausschalten

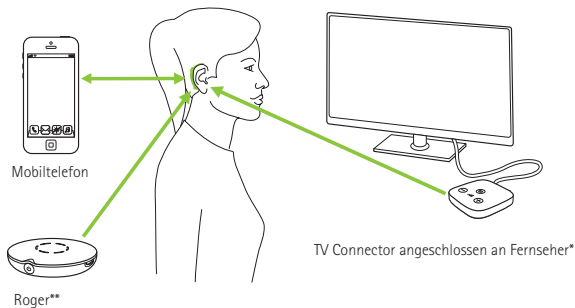
Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige konstant rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.

	Blinkt grün	Hörgerät wird eingeschaltet
	3 Sekunden konstant rot	Hörgerät wird ausgeschaltet

ⓘ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

## 10. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



\* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

\*\* Wireless-Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihrem Hörgerät verbunden werden.

# 11. Erste Kopplung

## 11.1 Erste Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät

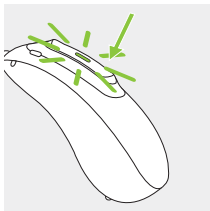
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörgerät automatisch mit dem Gerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

### 1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

### 2.

Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



### 3.

Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste der Geräte mit Bluetooth Wireless-Technologie aus. Dadurch werden beide Hörgeräte gleichzeitig gekoppelt. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://marvel-support.phonak.com>

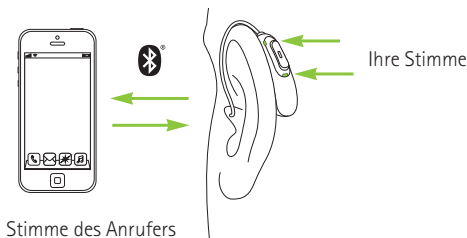
## 11.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörgerät mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten gekoppelt werden.
- ① Ihre Hörgeräte können nicht mit mehreren Geräten gleichzeitig verbunden werden.

## 12. Telefonieren

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird außerdem durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.



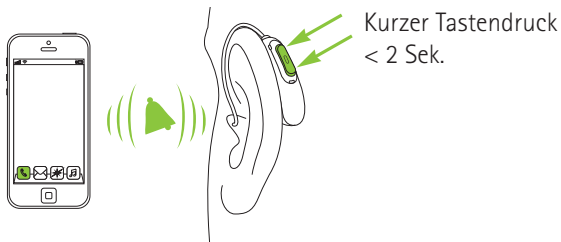
## 12.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird außerdem durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.

## 12.2 Einen Anruf annehmen

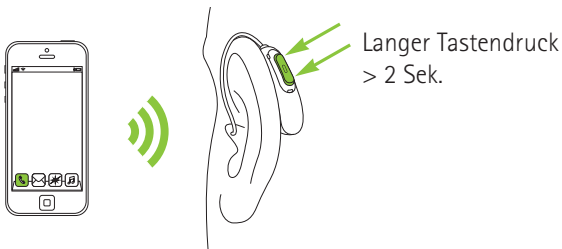
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörgerät.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktions-tasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



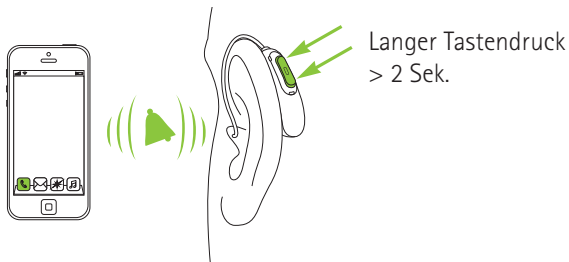
## 12.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



## 12.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.








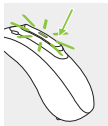
## 13. Flugmodus

Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluggesellschaft verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Wird der Flugmodus aktiviert, werden die normalen Hörgerätfunktionen nicht beeinträchtigt, sondern nur die Bluetooth Verbindung beendet. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

## 13.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1.		Wenn das Hörgerät ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörgerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 2 Sekunden konstant rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörgerät einschaltet.
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörgerät im Flugmodus befindet.

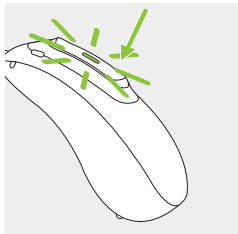


Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

## 13.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

Schalten Sie die Hörgeräte aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



## 14. Hörgerät neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörgerät nicht korrekt funktioniert. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

### 1.

Drücken Sie den unteren Teil des Tasters mindestens 15 Sekunden lang. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.

### 2.

Setzen Sie das Hörgerät in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörgerät ist nun einsatzbereit.

## 15. Betriebsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Laden Sie das Hörgerät bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich: +5° bis +40° Celsius (41° bis 104° Fahrenheit), Luftdruck: 800 hPa bis 1500 hPa, Luftfeuchtigkeit 0% bis 85% (nicht kondensierend).

Sky M-PR verfügt über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und ist für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Sky M-PR sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

## 16. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörgeräte und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufrfrist des jeweiligen Hörgeräts mindestens fünf Jahre Service-Leistung.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 22.2.

## Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

△ Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät trocken und sauber sind.

## **Täglich**

**Hörgerät:** Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Nicht mit Wasser ausspülen. Wenn Sie Ihr Hörgerät gründlich reinigen müssen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

**Ladegerät:** Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

## **Wöchentlich**

**Hörgerät:** Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladkontakte an den Hörgeräten mit einem weichen, feuchten Tuch.

**Ladegerät:** Entfernen Sie Schmutz oder Staub von den Ladesteckplätzen.



## 17. Ohrpasstück austauschen

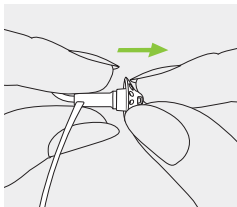
Wenn Ihr Hörgerät mit einem SlimTube ausgestattet ist, muss das Ohrpasstück möglicherweise ausgetauscht oder gereinigt werden.

Überprüfen Sie das Ohrpasstück regelmäßig und tauschen Sie es aus oder reinigen Sie es, wenn es verunreinigt aussieht oder wenn die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Falls ein Dome verwendet wird, sollte dieser alle 3 Monate ausgetauscht werden.

## 17.1 Das Ohrpasstück vom SlimTube abnehmen

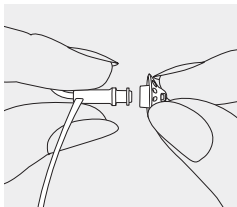
1.

Halten Sie in einer Hand den SlimTube und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpasstück vorsichtig ab.



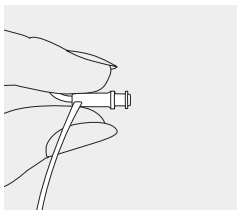
2.

Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



3.

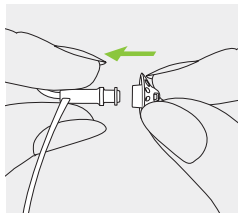
Reinigen Sie den SlimTube mit einem fusselfreien Tuch.



## 17.2 Das Ohrpasstück am SlimTube anbringen

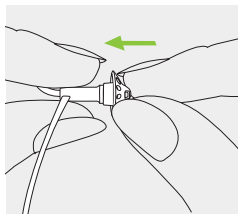
1.

Halten Sie den SlimTube in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



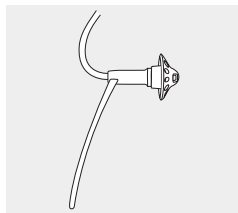
2.

Bringen Sie das Ohrpasstück über dem Schallaustritt an.



3.

Das Ohrpasstück sollte fest am SlimTube angebracht sein.



## 18. Service und Garantie

### **Garantie im Erwerbsland**

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

### **Internationale Garantie**

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät oder Ladegerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Schläuche, Ohrpasstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

## **Garantiebeschränkung**

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

## **Seriennummern**

Hörgerät linke Seite: \_\_\_\_\_

Hörgerät rechte Seite: \_\_\_\_\_

Charger BTE RIC: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

---

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

## 19. Informationen zur Produktkonformität

### Europa:

---

#### Konformitätserklärung (Hörgerät)

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf [www.phonak.com/us/en/certificates](http://www.phonak.com/us/en/certificates).

### Australien/Neuseeland:

---



**R-NZ**

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Hörgeräte sind wie folgt zertifiziert:

**Phonak Sky M-PR (M90/M70/M50/M30)**

**Phonak Sky M-PR Trial**

---

USA	<b>FCC ID:</b> KWC-BSR
-----	------------------------

Kanada	<b>IC:</b> 2262A-BSR
--------	----------------------

---

### **Hinweis 1:**

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen,
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren.

### **Hinweis 2:**

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

### **Hinweis 3:**

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen.



Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

#### Hinweis 4:

### Konformität mit dem Japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz

Dieses Gerät ist nach dem Japanischen Radiogesetz (電波法) und dem Japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz (電気通信事業法) genehmigt. Dieses Gerät darf nicht modifiziert werden (anderenfalls wird die zugewiesene Identifikationsnummer ungültig).



R

005-102109

T

A19-0087005

## Funkdaten Ihres Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz - 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 1 mW
<b>Bluetooth®</b>	
Reichweite	~1m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

## **Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit**

Emissionsstandards	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 55011:2009+A1
	CISPR11:2009/AMD1:2010
	CISPR22:1997
	CISPR32:2012
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016
	EN 55025:2017

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN 61000-4-3:2006+A1+A2
	IEC 61000-4-3:2006+A1+A2
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014
	IEC 61000-4-5:2014
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004
	IEC 61000-4-11:2004
	IEC 60601-1 (§ 4.10.2):2005
ISO 7637-2:2011	

## 20. Hinweise und Symbolerklärungen

---



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.

---



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.

---



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.

---



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

---



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Radiogeräte.

---



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

---



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.

---



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

---



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis +60° Celsius (-4° bis +140° Fahrenheit).

---





Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 22.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck bei Transport und Lagerung: 200 hPa bis 1500 hPa



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät und das Ladegerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

---

## 21. Fehlerbehebung

<b>Problem</b>	<b>Ursachen</b>
Hörgerät pfeift	Hörgerät wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt Ohrenschmalz im Gehörgang
Hörgerät ist zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörgerät klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke Niedriger Akkuladezustand Ohrpassstück ist blockiert Hörvermögen hat sich verändert
Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Akkuladezustand
Hörgerät funktioniert nicht (keine Verstärkung)	Ohrpassstück ist blockiert Hörgerät ist ausgeschaltet
Hörgerät schaltet sich nicht ein	Akku komplett entladen Taste wurde versehentlich über 15 Sekunden gedrückt und dadurch deaktiviert
Statusanzeige am Hörgerät leuchtet nicht auf, wenn das Hörgerät sich im Ladesteckplatz befindet	Hörgerät wurde nicht richtig in Ladegerät eingesetzt Ladegerät ist nicht an eine Stromquelle angeschlossen Akku komplett entladen

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://marvel-support.phonak.com>

## **Maßnahme**

---

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

---

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

---

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

---

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

---

Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)

---

Reinigen Sie das Ohrpasstück (Kapitel 16)

---

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

---

Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)

---

Reinigen Sie das Ohrpasstück (Kapitel 16)

---

Schalten Sie das Hörgerät ein (Kapitel 9)

---

Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)

---

Wiederholen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs (Kapitel 14)

---

Setzen Sie das Hörgerät richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)

---

Schließen Sie das Ladegerät an eine externe Stromquelle an

---

Lassen Sie das Hörgerät drei Stunden im Ladegerät, unabhängig von der LED-Anzeige

---

<b>Problem</b>	<b>Ursachen</b>
Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet konstant rot, während sich das Hörgerät im Ladegerät befindet	Ladekontakte verschmutzt Hörgerät ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt Akku ist defekt
Statusanzeige des Hörgeräts schaltet sich aus, wenn das Hörgerät aus dem Ladegerät entnommen wird	Automatische Einschaltfunktion ist deaktiviert
Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet nach Entnahme aus dem Ladegerät weiterhin konstant grün	Statusanzeige war rot, als das Hörgerät in das Ladegerät eingesetzt wurde
Akku hält nicht den ganzen Tag	Verkürzte Akkulaufzeit
Anruffunktion funktioniert nicht	Hörgerät befindet sich im Flugmodus Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

**i** Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

## Maßnahme

---

Reinigen Sie die Kontakte des Hörgeräts und des Ladegeräts

---

Wärmen Sie das Hörgerät auf. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5° und +40° Celsius (+41° bis +104° Fahrenheit)

---

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

---

Schalten Sie das Hörgerät ein (Kapitel 9)

---

Starten Sie das Hörgerät neu (Kapitel 14)

---

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise ist ein Austausch des Akkus erforderlich

---

Schalten Sie die Hörgeräte aus und wieder ein (Kapitel 13.2)

---

Mit Telefon koppeln (Kapitel 11)

---





## 22. Wichtige Sicherheitsinformationen





Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät und das Ladegerät verwenden.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.





Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

## 22.1 Gefahrenhinweise

-  Wiederaufladbare Hörgeräte enthalten einen Lithium-Ionen-Akku, der bei Flugreisen im Handgepäck mit an Bord genommen werden kann.
  
-  Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 13.
  
-  Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
  
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.

-  Verwenden Sie diese Hörgeräte und das Ladegerät niemals in explosionsgefährdeten Bereichen (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika) oder in Umgebungen, in denen die Nutzung elektronischer Geräte nicht erlaubt ist.
  
-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
  
-  In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass der Dome beim Herausziehen des Hörschlauchs im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren. Um zu verhindern, dass der Dome in Richtung Trommelfell gedrückt wird, versuchen Sie niemals, den Schlauch wieder in den Gehörgang einzuführen.
  
-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.



-  Bei Kindern, die jünger als 36 Monate sind, müssen Kindersicherungen am Hörwinkel angebracht werden, um ein versehentliches Verschlucken kleiner Teile zu verhindern. Sollte der kindersichere Hörwinkel durch zu große Kraftanwendung oder durch die Verwendung eines ungeeigneten Werkzeugs beschädigt werden, muss das Gerät bei einem Hörakustiker zur Reparatur oder zum Umtausch eingereicht werden.
  
-  Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!
  
-  Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf.
  
-  Das Ladegerät darf während des Aufladens nicht abgedeckt werden, etwa mit einem Tuch usw.










Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. EasyPhone-Magnet) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
- Sollten Sie Wireless-Hörgerätezubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.



Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während dem Betrieb beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

-  Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.
  
-  Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
  
-  Der USB-Anschluss des Ladegeräts darf nur für den beschriebenen Zweck genutzt werden.
  
-  Verwenden Sie nur nach EN60950 und/oder EN60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit 5 V Gleichspannung Ausgang. Min. 500 mA.

-  Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit Dome angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für deren sichere Entfernung zu konsultieren.
  
-  Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörgerät mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der maßgefertigten Ohrpasstücke verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
  
-  Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpasstück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

## 22.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Die Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Ladegerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Stellen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte auf. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Lassen Sie das Hörgerät und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät und das Ladegerät beschädigen.
- ① Ladegerät und Netzteil müssen gegen Stöße geschützt sein. Ein durch einen Stoß beschädigtes Ladegerät oder Netzteil darf nicht weiter verwendet werden.
- ① Bewahren Sie Ihr Hörgerät im Ladegerät auf, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät oder Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ① Die Hörgeräte müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.
- ① Verwenden Sie nur das Ladegerät, das in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen von Hörgeräten beschrieben ist. Durch andere Ladegeräte können die Hörgeräte beschädigt werden.
- ① Ihre Hörgeräte enthalten Lithium-Ionen-Akkus mit einer Wattstundenleistung von  $< 20 \text{ Wh}$ , die gemäß dem UN-Standard 38.3 getestet wurden und entsprechend den Vorschriften und Regeln für das sichere Transportieren von Lithium-Ionen-Akkus transportiert werden müssen.













**Hersteller:**

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

[www.phonak.com](http://www.phonak.com)

**sonova**  
HEAR THE WORLD

CE  
0459



029-0791-01/V2.00/2019-06/NLG © 2019 Sonova AG All rights reserved